

München, 9. Juli 2018

- **BFV ist vom 25. September bis 4. Oktober Gastgeber des Zwischenrunden-Turniers um den UEFA Regions Cup**
- **BFV-Präsident Rainer Koch: „Sowohl für die Zuschauer als auch die Spieler ist das ein echter Höhepunkt. Nicht umsonst wird beim UEFA Regions Cup auch von der Europameisterschaft der Amateure gesprochen.“**

Amateurfußballer auf europäischem Parkett: Der Bayerische Fußball-Verband (BFV) ist vom 25. September bis zum 4. Oktober 2018 Gastgeber des Zwischenrunden-Turniers um den UEFA Regions Cup, dem bedeutendsten Amateurfußball-Wettbewerb der europäischen Fußball-Union UEFA, das zudem weltweit als sportlich am stärksten eingestuft wird. Aktuell laufen die Vorbereitungen zur finalen Auswahl der Spielstätten im Freistaat: Alle Teams sowie das Organisationskomitee beziehen ihr Quartier für die zehn Tage des Zwischenrunden-Turniers im niederbayerischen Kurort Bad Gögging, die Spielorte im Umkreis werden zeitnah festgelegt.

„Wir sind stolz, in diesem Jahr für die UEFA ein Vorrundenturnier des wichtigsten europäischen Amateurfußball-Pokalwettbewerbs bei uns in Bayern austragen und mit der bayerischen Oberliga-Auswahlmannschaft den deutschen Teilnehmer stellen zu dürfen. Wir wollen und werden ein guter Gastgeber sein. Dass der BFV für eine perfekte Organisation sorgen wird, steht für mich außer Frage. Es geht uns aber auch darum, den teilnehmenden Mannschaften und den Zuschauern bestmögliche Rahmenbedingungen zu bieten und damit die hohe Wertigkeit dieses UEFA-Turniers zu unterstreichen“, sagt BFV-Präsident Rainer Koch: „Sowohl für die Zuschauer als auch die Spieler ist das ein echter Höhepunkt. Nicht umsonst wird beim UEFA Regions Cup auch von der Europameisterschaft der Amateure gesprochen.“

Die bayerische Auswahl vertritt bei der traditionsreichen Veranstaltung, die erstmals 1965 ausgetragen worden ist, die deutschen Farben. Neben Bayern sind Teams aus Serbien sowie Malta mit dabei, der vierte Teilnehmer der Zwischenrunde wird in der aktuell noch laufenden Qualifikation ermittelt. Gespielt wird im Modus „Jeder gegen Jeden“ – nur der Sieger der Zwischenrundengruppe qualifiziert sich für das Finale, das 2019 ausgetragen wird. Der Austragungsort ist noch offen.

Titelverteidiger ist Kroatien, das in den vergangenen beiden Jahren jeweils im Endspiel gestanden hatte. 2015 zog das Team von Trainer Tomislav Gričar beim 0:1 gegen die Ost-Auswahl Irlands noch den Kürzeren,

ehe sich die Kroaten im vergangenen Jahr mit einem 1:0-Erfolg revanchierten und sich den Titel gegen Irlands Team aus Region 1 sicherte. Eine deutsche Mannschaft hat den Titel bis dato noch nicht gewinnen können.

„Gerade für die bayerischen Spieler, die für unsere Auswahl auflaufen werden, dürfte es einmalig sein, sich auf internationaler Bühne in einem UEFA-Wettbewerb zu messen“, betont BFV-Präsident Rainer Koch. Betreut wird die BFV-Auswahl von Verbandstrainer Engin Yanova, der auch Co-Trainer der deutschen U19-Nationalmannschaft ist. Aktuell läuft die Bewerbungsphase für Bayernliga-Spieler zwischen 19 und 40 Jahren aus Bayern, die bis dato maximal in der Bayernliga spielen und weder Lizenz-, noch A-Nationalspieler gewesen sein dürfen. Die Nationalität spielt keine Rolle, beim BFV müssen die Kandidaten seit mindestens zwei Jahren registriert sein. Das Bewerbungsverfahren wurde allen Bayernligisten bereits mitgeteilt. Ende Juli finden dann Sichtungen statt, ehe der Kader nominiert wird.

Das Logo des UEFA Regions Cup finden Sie zum Download unter: <https://www.skyfish.com/p/bfv-downloads/>

Alle Pressemitteilungen finden Sie gesammelt online unter www.bfv.de/presse